



Dr. med. Christian Friesecke

Chefarzt der Abteilung für Endoprothetik
und Gelenkchirurgie

Facharzt für Chirurgie

Dr. Friesecke arbeitet seit Januar 2011 am Krankenhaus Tabea. Erst als leitender Oberarzt und seit 01. April 2014 als Chefarzt der Abteilung für Endoprothetik und Gelenkchirurgie sowie Direktor des wissenschaftlichen Instituts für Orthopädische Chirurgie.

Von 1997 bis 2002 war Herr Dr. Friesecke als Fach- und Oberarzt an der ENDO-Klinik, Hamburg tätig; seit 2002 als Leitender Oberarzt. Seine Facharztausbildung in Chirurgie absolvierte er in den Chirurgischen Abteilungen am Marienkrankenhaus Hamburg und der ENDO Klinik Hamburg.

Dr. Friesecke gilt als anerkannter Spezialist für komplexe Ersteingriffe, wie zum Beispiel Dysplasien sowie für alle Arten von Wechseloperationen. Seit 1989 ist er regelmäßig als Referent auf nationalen und internationalen Kongressen (AAOS, SICOT, EFORT, EHS, EBJIS, NOV, AE, etc.) gefragt. Er hat mehrere klinische Studien durchgeführt, z.T. in Zusammenarbeit mit Universitäten, und veröffentlicht die Ergebnisse in Journals und Büchern. Zudem unterstützt er als Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Endoprothetik ehrenamtlich die Erforschung der Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates. Er hat mehrere Doktoranden erfolgreich betreut.

Dr. Friesecke lebt in Hamburg. In seiner Freizeit widmet er sich seiner Familie, unterstützt kulturelle und karitative Projekte und spielt leidenschaftlich Golf.

Schwerpunkte

- Primäre Hüft- und Knieendoprothetik
- Austauschoperationen aller Schwierigkeitsgrade
- Rekonstruktion von Knochensubstanzverlusten mittels Knochentransplantation
- Dysplasieprothesen
- Totale Femurprothese
- Infektionsbehandlung

Mitgliedschaften

- European Hip Society (EHS)
- Bund Deutscher Chirurgen (BDC)
- Vorsitzender der Stiftung Endoprothetik
- Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC)
- Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (AE)

Kontakt

Sekretariat Dr. Christian Friesecke
Bettina Bruschi
T 040 86692-241
F 040 86692-243
cfriesecke@tabea-krankenhaus.de

Krankenhaus Tabea GmbH & Co. KG
im Artemed-Klinikverbund
Kösterbergstraße 32
22587 Hamburg

Curriculum Vitae

1955

Geboren in Hamburg

1982 – 1988

Studium der Humanmedizin in Hamburg, University of Auckland, New Zealand, University of Sydney, Australia

1989- 1997

Facharztausbildung am Marienkrankenhaus Hamburg und der ENDO Klinik Hamburg

1994

Promotion über endoprothetisch versorgte Gelenktuberkulosen

1997

Facharzt für Chirurgie

1997-2010

Facharzt, Oberarzt und Ltd. Oberarzt an der Endo-Klinik Hamburg

seit 2011

Leitender Oberarzt der Abteilung für Endoprothetik und Gelenkchirurgie am Krankenhaus Tabea, Hamburg, Direktor des wissenschaftlichen Instituts für Orthopädische Chirurgie.

2011-2014

Leitender Oberarzt der Abteilung für Endoprothetik und Gelenkchirurgie am Krankenhaus Tabea, Hamburg, Direktor des wissenschaftlichen Instituts für Orthopädische Chirurgie.

seit April 2014

Chefarzt der Abteilung für Endoprothetik und Gelenkchirurgie am Krankenhaus Tabea, Hamburg, Direktor des wissenschaftlichen Instituts für Orthopädische Chirurgie

Publikationen (Auswahl)

Erstautor

Friesecke C 1993

Ergebnisse bakteriologisch gesicherter, endoprothetisch versorgter Gelenktuberkulosen und der Nutzen der Streptomycinthherapie. (Dissertation)

Friesecke C, Nieder E 1995

Ergebnisse von 23 bakteriologisch gesicherten endoprothetisch versorgten Gelenktuberkulosen und der Nutzen der Streptomycinthherapie. In: Kerschbaumer F, Nieder E, Rehart S (Hrsg): Die Hüftendoprothese in komplizierten Fällen. Thieme Verlag, Stuttgart: 111-26

Friesecke C 2000

Probleme und Lösungsmöglichkeiten in der Revisionsalloarthroplastik des Kniegelenkes. In: Rabenseifner L (Hrsg.): Arthrosemangement Knie, Umstellungsosteotomie, Endoprothetik, Revision. Steinkopffverlag, Darmstadt: 184-92

Friesecke C, Otto KB 2000

10-Jahresergebnisse nach Rekonstruktion des Acetabulums mit Allografts in 447 Fällen.

In: Perka C, Zippel H (Hrsg): Pfannenrevisions-eingriffe nach Hüft-TEP-Standards und Alternativen. Einhorn-Press-Verlag, Reinbek :127-32

Friesecke C 2000

Results of saddle prosthesis (ENDO-Modell) in hip revision. J Bone Joint Surg Br. 82, Supp I:11

Friesecke C, Kappelmann A 2001

Totale Femurprothese-Extremitätenerhalt bei fortgeschrittenem femoralen Knochensubstanzverlust.

In: Perka C, Zippel H (Hrsg): Revisionsendoprothetik des Hüftgelenkes Schaftrekonstruktion und perioperatives Management. Einhorn-Press-Verlag, Reinbek :127-32

Friesecke C, Siemssen B 2001

Does the method of disinfection influence the survival of allografts? J Bone Joint Surg Br. 83, Supp II:204

Friesecke C 2001

Homologous reconstruction of the acetabulum in 447 cases of revision hip arthroplasty: results after 10 years. J Bone Joint Surg Br. 83, Supp I:75

Publikationen Fortsetzung

Erstautor

Friesecke C 2002

Sind neue Designs notwendig? Langzeitergebnisse mit der konventionellen zementierten Verankerungstechnik.

In: Perka C, Zippel H(Hrsg): Trends und Kontroversen in der Endoprothetik des Hüftgelenks. Einhorn-Press-Verlag, Reinbek:72-9

Friesecke C, Plutat J, Block A 2005

Revision arthroplasty with use of a total femur prosthesis.

J Bone Joint Surg Am. 87:2693-701

Friesecke C, Wodtke J 2006

Die periprothetische Kniegelenksinfektion. Orthopäde, 35:937-45

Friesecke C, Siemssen N, Plutat J, Block A 2007

Totale Femurprothese ENDO-Modell bei endgradigen femoralen Knochensubstanzverlusten

in: Effenberger H: Implantatatlus Hüftschäfte, Grieskirchen: 399-408

Friesecke C, Wodtke J 2008

Management des Protheseninfektes.

Chirurg, 79:777-794

Friesecke C, Wodtke J 2010

Management des Protheseninfekts.

OP-Journal 26:38-45

Friesecke C, Siemssen N 2012

Bankknochen in der Hüftendoprothetik. Knöcherner Rekonstruktion bei diaphysären Knochensubstanzverlusten.

In: Jerosch J, Katthagen B-D, Pruß A (Hrsg.): Knochentransplantation. Knochenbank und klinische Anwendung von Bankknochen. Deutscher Ärzteverlag, Köln :75-80

Siemssen N, Friesecke C, Wolff C, Beller G,

Wassilew K, Neuner B, Schoenfeld H, et al 2020

Ein klinisch-radiologischer Score für Femurkopftransplantate. Etablierung des Tabea-FK-Scores zur Sicherung der Qualität humaner Femurkopftransplantate.

Orthopäde DOI 10.1007/s00132-020-03941-5